WALDECK ECHO

8

2023 / 24

19.11.2023

SC Großrosseln 1910 SCG 2020

SV Steinhaus 1926

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

FC RASTPFUHL

BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL-WARNDT

SV EMMERSWEILER I.

KREISLIGA A KÖLLERTAL-WARNDT

SV EMMERSWEILER II.

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

WALDECK ECHO

Inhaltsverzeichnis

Waldeck Echo

Inhaltsverzeichnis 3

Aus der Redaktion

Willkommen zum 18. Spieltag ! 4

An der Seitenlinie

Trainerkommentare 6

Gästeportrait

FC Rastpfuhl 9

SV Emmersweiler 11

Verbandsliga Süd-West

17. Spieltag 12

Kreisliga A

12. Spieltag 14

Bezirksliga

15. Spieltag 17

Rückblick

Vorrundenverlauf 18

Veranstaltungshinweis

Generalversammlung der SGN 21

Vorschau nächster Spieltag

Heimspiel vor Winterpause: 22

AUS DER REDAKTION

Willkommen zum 18. Spieltag !

Mit der letzten Ausgabe unseres Stadionheftes dieses Jahr dürfen wir Sie nochmals auf der „Nachtweide“ begrüßen.

Ein besonderer Gruß geht an unsere Gästeteams vom FC Rastpfuhl und SV Emmersweiler, den Vereinsverantwortlichen und den mitgereisten Fan’s.

Mit dem Rückrundenstart können wir schon einmal einen Rückblick auf die Vorrunde werfen, dabei haben sich die Vorahnungen zu Saisonbeginn wohl bewahrheitet. Einen Bericht hierzu finden Sie im Heft unter Rückblick (Seite 18).

Unser Verbandsligateam bestreitet ihr erstes Spiel der Rückrunde gegen den Klassenprimus vom Rastpfuhl. Vielleicht können wir unsere gute Heimbilanz auch gegen den Tabellenführer bestätigen!? Weitere Informationen zur Partie gibt’s von Tim (Seite 6) sowie unserem Gästeportrait (Seite 9).

Beim Derby des Bezirksligateams gegen unseren Nachbarn aus Emmersweiler, können wir einen heißen Kampf erwarten. Beide Teams sind auf Sieg programmiert. Der Gast könnte bei einem Sieg bis

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel und Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

auf zwei Punkte herankommen. Mit einer Niederlage dürfte für das Baltes Team der zweite Tabellenplatz wohl passé sein und ist deshalb auch dazu verdammt, unbedingt zu siegen. Infos zur Begegnung gibt's vom Trainer (Seite 7) und dem Gästeportrait (Seite 11).

Das Kreisligateam bestreitet ebenfalls ein Derby gegen das Reserveteam aus Emmersweiler. Der Gast belegt mit acht Punkten den 11. Tabellenplatz und hat bei 45 Gegentoren ein kleines Defensivproblem, denn kein Team hat mehr Gegentore bekommen als das Reserveteams unseres Nachbarn. Die Vorrundenbegegnung wurde deutlich mit 0:5 gewonnen und die Mannschaft von Trainerteam Baltes / Schiel möchte auch die Rückrundenbegegnung positiv gestalten. Die Partie darf aber nicht schon im Vorfeld als gewonnen angesehen werden. Denn jeder weiß ja, dass Derbys ihre eigenen Gesetze haben.

Als weiteren Inhalt dieses Heftes haben wir auch noch den Rückblick des letzten Spieltages von den Siegen des Verbandsligateams gegen Walpershofen (Seite 12) und des Kreisligateams gegen die Herm.-Röchling-Höhe (Seite 14).

Wir wünschen unseren Gästen einen angenehmen und spannenden Aufenthalt hier bei uns auf der Nachtweide und den Teams für den weiteren Saisonverlauf noch viel Erfolg.

AN DER SEITENLINIE

Trainerkommentare

Liebe Zuschauer, ich darf sie zu unserem vorletzten Heimspiel im Jahr 2023 herzlich begrüßen !

Vor einer Woche hab ich hier an gleicher Stelle gefordert, dass wir in den ausstehenden drei Heimspielen die maximale Punkteausbeute erzielen!

Der Anfang wurde letzten Sonntag im Spiel gegen SV Walpershofen gemacht.

Gerade in der zweiten Halbzeit hat die Mannschaft wesentlich mehr investiert und am Ende hochverdient 3 Punkte mitgenommen.

Heute - im Spiel gegen den noch immer unbesiegten Klassenprimus FC Rastpfuhl - drei Punkte zu fordern, wäre natürlich vermessen, aber auch nicht unmöglich.

Gerade Zuhause haben wir es dem Gegner - egal wie er hieß - in den letzten Jahren immer schwer gemacht Punkte mitzunehmen!!!

Unser Ziel bleibt weiterhin den Anschluss ans Tabellenmittelfeld nicht abreißen zu lassen und dafür müssen wir weiterhin vor allem in den Heimspielen kontinuierlich punkten.

Beste Grüße Tim Latz

Liebe Sportfreunde, ein herzliches Willkommen auch vom Staff-Team der BL- und KL-Mannschaft!

Mit dem letzten Spiel dieses Jahres an diesem Wochenende beginnt für die II. und III. Mannschaft bereits die Rückrunde dieser Saison.

Wie uns allen noch in guter Erinnerung ging das Auftaktmatch zum Saisonstart gegen unseren heutigen Gegner - unsere Nachbarn vom SV Emmersweiler - „in die Hose“, als wir auf der roten Erde absolut verdient mit 2:0 verloren hatten.

Zwischenzeitlich ist die Vorrunde gespielt und das Bezirksligateam hat im Laufe der weiteren Partien ihr Leistungsvermögen gezeigt und möchte nun bei der Rückrundenpartie Wiedergutmachung leisten.

Unser Ziel ist es unbedingt mit dem zweiten Tabellenplatz in die Winterpause zu gehen. Dafür muss aber jeder einzelne Spieler an seine Grenzen gehen.

Unser Gegner aus Emmersweiler belegt zwar nur den neunten Tabellenplatz, doch liegt der Abstand zu uns bei lediglich fünf Punkten. Dies zeigt, wie ausgeglichen die Liga in dieser Saison ist und das fast jedes Team das andere schlagen kann.

Deshalb wird am Ende dieses Matches die Mannschaft als Sieger vom Platz gehen, die jeden einzelnen Zweikampf auf dem Platz gesucht hat.

Wir wollen und müssen noch einmal alles raushauen!

Mit sportlichem Gruß Raphael Baltes

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge · Urkunden · Gutachten · Schriftsätze · Urteile · Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin .
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

ZEWE
Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.:06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de
Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Rennollet
Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

FC Rastpfuhl

Tabelle Verbandsliga Süd-West

Rang	Verein	Sp.	S-U-N	Tore	Pkt
1.	FC Rastpfuhl	17	16-1-0	54 : 12	49
15.	SG Großrosseln/St.Nikolaus	17	4-2-11	28 : 53	14

GÄSTEPORTRAIT

FC Rastpfuhl

Zum heutigen Heimspiel und dem Auftakt in die Rückrunde begrüßt unsere erste Mannschaft den Gegner vom FC Rastpfuhl in Großrosseln.

Dabei ist es schon sehr seltsam, dass die Saarbrücker hier am Sonntag auftauchen, da unser erstes Spiel im Sommer eigentlich gegen Wallerfangen war.

Für unsere erste Mannschaft wäre es sicherlich besser gewesen, wenn das Duell mit Rastpfuhl erst im neuen Jahr gewesen wäre. Denn mit den Saarbrückern kommt der absolute Topfavorit auf die Meisterschaft nach Großrosseln.

Die Rot-Weißen spielen eine klasse Vorrunde und sind auf dem besten Weg den Betriebsunfall aus dem Sommer zu reparieren. Die Rastpfuhler sind nämlich in der letzten Saison sehr ärgerlich aus der Saarlandliga abgestiegen. Eigentlich war man punktemäßig näher am Mittelfeld der Liga als am Tabellenende. Blöd nur, dass man ausgerechnet in dem Jahr weit unten stand, in dem gleich vier Teams absteigen mussten. Der FC hat aber im Sommer gut gearbeitet und trotz Abstieg einen Kader zusammengestellt, der für diese Liga absoluter Luxus ist. Vom ersten Spieltag an steht unser Gast auf dem obersten Tabellenplatz. Das liegt auch daran, dass man die direkten Duelle gegen Brebach und den FCS gewonnen hat. Hinzu kommt auch der Vorteil, dass man sich auf dem Rastpfuhl mit Aufstiegen in die Saarlandliga auskennt. Wenn die Mannschaft im Sommer hoch geht, wäre es der dritte Aufstieg in den letzten 10 Jahren. So schön das ist, so ärgerlich ist es, dass man sich nie lange da Oben halten konnte. Wenn man sieht wie deutlich die jeweiligen Meisterschaften waren, sollte man eigentlich davon ausgehen, dass es auch für die Saarlandliga reicht. Das Schicksal zwischen den beiden Ligen hin und her zu springen mussten aber schon einige andere Vereine aus der Verbandsliga Südwest erfahren. Nach dem möglichen dritten Aufstieg im Sommer soll das Abenteuer Saarlandliga für den FC Rastpfuhl nicht wieder so schnell enden. Den letzten Gastauftritt in Großrosseln haben die Rastpfuhler nicht in bester Erinnerung. Auch damals spielte man kurz vor Weihnachten auf dem Rossler Hartplatz und kassierte damals nach einer ewigen Siegesserie eine Niederlage. Ob sich so ein Fußballwunder wiederholen lässt, muss aber bei der momentanen Rossler Form bezweifelt werden. Die Saarbrücker werden unsere erste Mannschaft nicht noch einmal unterschätzen und ihren guten Saisonverlauf nicht aufs Spiel setzen. Der Kader des FCR ist in allen Mannschaftsteilen sehr stark zusammen gestellt und hat eigentlich keinen erkennbaren Schwachpunkt. Von der Qualität konnte sich die SG schon im Hinspiel ein Bild machen, als es auf dem Rastpfuhl eine klare Niederlage gab. Eigentlich kann unsere erste Mannschaft im Duell mit dem Tabellenführer nur gewinnen. Und wer weiß, wie so ein Spiel auf unserem Hartplatz auch laufen kann. Hier haben schon viele Mannschaften, die besser platziert waren, Probleme bekommen. Klar ist aber auch, dass wir nur dann eine Chance haben, wenn die Gäste einen schwachen Tag erwischen.

Wir wünschen dem RC Rastpfuhl viel Spaß in Großrosseln und viel Erfolg in der weiteren Saison.

Tabelle Bezirksliga Köllertal / Warndt

Rang	Verein	Sp.	S-U-N	Tore	Pkt
2.	SG Großrosseln/St.Nikolaus	15	9-2-4	39 : 22	29
9.	SV Emmersweiler	15	7-3-5	44 : 31	24

Tabelle Kreisliga A Köllertal / Warndt

Rang	Verein	Sp.	S-U-N	Tore	Pkt
5.	SG Großrosseln/St.Nikolaus	12	6-2-4	28 : 23	20
11.	SV Emmersweiler	11	2-2-7	17 : 45	8

GVS-Warndt GmbH & Co.KG

Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...

Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn

Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

Hähnchen vom Grill
Rostwurst
Bockwurst
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen
Hamburger
Cheeseburger
Spare-Ripps
gepflegte Getränke

66352 Naßweiler
Bremerhof
Tel.: 06809 / 75 22

geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Sonn- u. Feiertags:
von 16.00 - 22.00 Uhr

Keller's Eurosnack

KARLSBERG

GÄSTEPORTRAIT:

SV Emmersweiler

Zum Abschluss des Spieljahres 2023 und dem Auftakt der Rückrunde empfängt unsere zweite und dritte Mannschaft den SV Emmersweiler in Großrosseln.

Im zweiten Duell in dieser Saison geht es für beide Vereine darum, mit einem guten Abschluss in die Winterpause zu gehen.

Der Saisonauftakt im August verlief für die beiden Mannschaften der SG in Emmersweiler sehr unterschiedlich. Im Duell mit unserer zweiten Mannschaft siegte Emmersweiler verdient und machte gleich klar, dass man in dieser Saison in der oberen Tabellenhälfte mitspielen will. Das Duell mit unserer dritten Mannschaft ging für Emmersweiler dagegen klar verloren. Emmersweiler spielte in der letzten Saison eine eher enttäuschende Runde, deutete aber schon in der Rückrunde an, wie es besser laufen soll. Dabei kam ab Januar die gute Arbeit von Trainer Roger Cassin zum Tragen. Der ehemalige Stürmer der Gäste übernahm den Verein in der Vorrunde und brachte mit einigen neuen Spielern richtig Schwung in den Laden. Diese Euphorie nahm Emmersweiler mit in die neue Saison und erwischte auch nach dem ersten Sieg einen guten Saisonauftakt. Mitte der Vorrunde verlor man aber etwas den Faden und rutschte ins Mittelfeld der Liga ab. Da die gesamte Liga bis auf Püttlingen und Gersweiler aber sehr ausgeglichen ist, hat man noch gute Chancen mit einer starken Rückrunde den zweiten Platz anzugreifen. Da die letzten beiden Spiele gegen Saarbrücken und Gersweiler nicht so gut liefen, ist mit einem angeschlagenen Gegner zu rechnen. Aus den Erfahrungen der letzten Jahren wissen wir aber, dass Emmersweiler sehr gefährlich ist, wenn es in die Duell mit der SG geht. In den Derbys spielen die Schwarz Weißen noch einmal engagierter und werden sicherlich versuchen, den Erfolg aus der Hinrunde zu wiederholen. Die Mannschaft ist in der Offensive sehr gut besetzt und hat mit Torjäger Cassin einen der besten Mittelstürmer der Liga. Neben dem sportlichen Bereich schaut man in Emmersweiler aber auch gespannt auf das Thema Rasenplatz. Nachdem das Projekt in der Coronazeit etwas auf Eis lag, kam in diesem Jahr wieder richtig Schwung in die Angelegenheit. Vor allem durch die Beteiligung der angrenzenden Schule sollte eigentlich die Finanzierung stehen. So war der offizielle Baustart für diesen Oktober vorgesehen. Aus irgendeinem Grund musste der Termin aber wieder nach hinten verschoben werden und Emmersweiler sitzt weiter auf seinem Hartplatz. Alle im Verein hoffen natürlich, dass die Sache schnell geklärt wird und der Baubeginn im neuen Jahr starten kann. Ein Rasenplatz würde die komplette Situation in Emmersweiler um Lichtjahre verbessern und dem Verein ganz neue Möglichkeiten bieten. Auf der anderen Seite macht so ein Rasen aber auch sehr viel Arbeit und ist auch nicht ganz billig. Die erste Euphorie sollte aber doch so groß sein, dass man in Emmersweiler genug Helfer findet. Wie das dann in ein paar Jahren aussieht, wird man sehen. Auf jeden Fall ist es für alle Gäste sicherlich von Vorteil, wenn in Emmersweiler einer der schlechtesten Hartplätze endlich Geschichte ist.

Unsere zweite und dritte Mannschaft freut sich auf die Duelle mit Emmersweiler und wünscht ihnen viel Spaß dabei in Großrosseln.

Ein wenig schade ist nur der Termin im November, da so ein direktes Duell mit dem Nachbarn besser auf einen unserer Rasenplätze gepasst hätte.

Im dritten Kellerduell in acht Tagen hat unsere erste Mannschaft endlich mal wieder gewonnen!

3 **SG TEAM I. - SV Walpershofen** **2**

Nachdem man schon unter der Woche eine klare Leistungssteigerung gezeigt hat, gab es gegen Walpershofen auch drei extrem wichtige Punkte!

In einer über 90 Minuten sehr zerfahrenen Partie zeigten beide Mannschaften, warum man tief im Tabellenkeller steht. Auf dem durch den Dauerregen durchnässten Hartplatz gab es viel Kampf und Krampf. Dabei konnte die SG gegenüber dem Nachholspiel in Kleinblittersdorf wieder auf einige Stammspieler zurückgreifen. So gab es vor allem in der Defensive einige Alternativen. Schmerzlich vermisst wurden Aaron Wollscheid und Jannis Lorenz nach ihren Verletzungen vom Mittwoch. Unser Trainer setzte in diesem wichtigen Heimspiel seit längerer Zeit mal wieder auf zwei richtige Spitzen. Mazen Zakaria und Ramazan Bal sollten für die nötige Offensivpower sorgen. Der Plan ging auch zunächst auf, die Gastgeber erspielten sich mehr Spielanteile und bauten etwas Druck auf. So wurde es immer dann für den Gast gefährlich, wenn die Rossler über die linke Seite kamen. Hier konnte sich Mohamed Khain immer wieder gut in Szene setzen und seinem Gegner einige Probleme bereiten. So war es auch nicht verwunderlich, dass die Führung über diese Seite fiel. In der 14. Minute drang Mohamed Khain in den Strafraum ein, wollte abschließen und wurde dabei gefoult. Es gab Elfmeter den Ibrahim da Luz sicher verwandelte. Anstatt den verunsicherten Gegner in der Folge weiter zu beschäftigen, gab die SG das Spiel aber unnötig aus der Hand. Walpershofen das bis dahin kaum etwas zustande brachte, wurde plötzlich besser. Die Gastgeber verloren ihre Linie und verloren auch in der Abwehr etwas den Zugriff. Die Folge war ein aufkommender Gegner, der sich Mitte der ersten Hälfte über Standardsituationen Chancen erspielte. Eine dieser ruhenden Bälle brachte den Köllertalern den Ausgleich. Ein hoher Ball auf den kurzen Pfosten flutschte Christian Kern durch die Finger, unser Keeper setzte zwar nach, bekam den Ball aber nur noch hinter der Linie zu fassen. Zu allem Überfluss verletzte sich unser Torwart bei der Aktion so schwer, dass er vom Feld musste. Für ihn kam Dorian Schmidt ins Tor und machte seine Sache trotz zuvor 90 Minuten in der dritten Mannschaft sehr gut. Diesmal machte Walpershofen den Fehler sich wieder zurückzuziehen. Die Erste kam wieder besser ins Spiel und ging nur fünf Minuten später zum zweiten

- C. Kern
- H. Bruxmeier
- M. Burger
- M. Criscenzo
- M. Görgen
- M. Schneider
- M. Khain
- A. Shabani
- R. Bal
- I. Da Luz
- M. Zakaria
- D. Schmidt
- M. Bayat
- J. Kaufmann
- L. Heßlinger
- M. Demmerle
- J. Marx

Trainer: T. Latz

TORSCHÜTZEN: IBRAHIM DA LUZ, MICHAEL BURGER

Mal in Führung. Diesmal profitierten die Gastgeber von einer gut getretenen Ecke. Ibrahim da Luz brachte den Ball weit auf den zweiten Pfosten, wo Marius Görgen ihn mit dem Kopf zurück in den Fünfer brachte. Hier setzte sich Michael Burger energisch durch und machte aus zwei Meter das 2:1. Leider hielt auch diese Führung nur wenige Minuten, denn wieder nach einer Ecke traf der Gast zum Ausgleich. Ziemlich ungehindert konnte ein Stürmer aus fünf Metern den Treffer zum 2:2 machen. Es ist einfach das große Problem der Vorrunde, dass wir zu einfach die Gegentore bekommen. Oft muß der Gegner garnicht viel machen, um zum Erfolg zu kommen. Die wenigen Zuschauer, die bei dem trüben Wetter den Weg ins Stadion gefunden hatten, bekamen für ihr Geld schon in der ersten Hälfte einiges geboten. In einer wilden Partie ging es dann mit dem 2:2 in die Halbzeit.

In der zweiten Hälfte übernahm dann die SG mehr und mehr die Spielkontrolle. Die Elf bekam mehr Ruhe in ihr Spiel und setzte so den Gegner unter Druck. Was aber bei aller optischer Überlegenheit fehlte, waren ganz klare Torgelegenheiten. Walpershofen stand tiefer in der eigenen Hälfte und lauerte auf Konter. Die wenigen Gelegenheiten die sich boten, verpufften aber meist schon im Ansatz. Großrosseln wurde immer dann gefährlich, wenn es einen Freistoß rund um den Gästestrafraum gab. Ibrahim da Luz versuchte es meist direkt aufs Tor, verfehlte den Kasten aber doch meist deutlich. So zog sich die Partie bis weit in die zweite Hälfte ohne große Höhepunkte hin. In der 81. Minute kam dann aber die Situation mit der sich die Partie zu unseren Gunsten neigte. Nach einem Foul im Strafraum der Gäste gab es den zweiten Elfmeter. Wieder übernahm Ibrahim da Luz die Verantwortung. Unser Torjäger nahm Maß und knallte den Ball unter die Latte. Die Schlussminuten wurden dann noch zu einem Zitterspiel für die SG. Walpershofen warf noch einmal alles nach vorne und bekam eine ganze Reihe von Eckbällen.

Die Rossler überstanden mit etwas Glück die Schlussphase und landeten einen wichtigen Sieg im Kellerduell.

Spielverlauf:

(01.) –		Anpfiff
(21.) –		Gelb für Walpershofen - Tittelbach D.
(22.) –	1:0	I. Da Luz per Foulelfmeter zur Führung
(26.) –	1:1	Walpershofen kommt durch Feld zum Ausgleich
(33.) –		Wechsel bei der SG: D. Schmidt für C. Kern
(34.) –	2:1	Burger zur erneuten Führung nach Vorlage durch Görgen
(35.) –		Gelb für die SG - M. Zakaria
(37.) –		Wechsel bei Walpershofen: Böllinger für Mosig
(42.) –	2:2	Walpershofen gleicht durch Bölinger aus
(51.) –		Zeitstrafe für Walpershofen - Titelbach
(64.) –		Wechsel bei der SG: Kaufmann für Criscenzo und Bayat für Bal
(70.) –		Gelb für die SG: Da Luz
(72.) –		Gelb für die Walpershofen: Stoffel
(75.) –		Wechsel bei der Walpershofen: Brehme für Graef
(80.) –	3:2	Erneute Führung für die SG - Da Luz nochmals per Foulelfmeter
(82.) –		Wechsel bei der SG: Heßlinger für Zakaria
(86.) –		Gelb für die SG: D. Schmidt
(90.) –		Abpfiff

KREISLIGA A

12. Spieltag

Zum Abschluss der Vorrunde hat unsere dritte Mannschaft noch einmal eine klasse Leistung gezeigt!

2	**SG TEAM III.** **-** **SV Herm. R. Höhe**	**0**

Die Mannschaft spielt bisher eine ganz starke Saison und hat sich mit 21 Punkten in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt.

Seit dem ersten Spieltag überzeugt die Elf mit einer mannschaftlichen Geschlossenheit, die für den sportlichen Erfolg zuständig ist.

Im Heimspiel ist es unserer Dritten wieder einmal gelungen, einer ersten Mannschaft die Punkte zu klauen. Der Gast von der Röchlinghöhe war mit uns punktgleich, musste aber ohne Zähler den Rossler Hartplatz verlassen. In den letzten Wochen lief es für die Mannschaft von Pascal Schiel nicht sehr glücklich, so gab es in Püttlingen eine vermeidbare Niederlage. Mit dem Sieg vom Sonntag hat sich die Mannschaft aber in eine gute Ausgangsposition für eine erfolgreiche Rückrunde gebracht. Dabei kam uns auch etwas zu Gute, dass die Partie unserer zweiten Mannschaft gegen Walpershofen ausfiel.

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.
Wichtiges richtig schützen.

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Wadlan Thomas
Vertretungen der Allianz
Lauterbacher Str.31, 66352 Großrosseln
thomas.wadlan@allianz.de
Tel. 0 68 09.1 82 46
Fax 0 68 09.7 02 00 83

Allianz

So konnten wir die Offensive mit Niklas Bamberg und Aaron Essner verstärken. Auf einem bis dahin gut bespielbaren Hartplatz kam die SG von Anfang an gut in die Partie. Die Mannschaft spielte aus einem kompakten Mittelfeld nach vorne und hatte in den ersten 10 Minuten klare Feldvorteile. Die Röchlinghöhe hatte zunächst einige Probleme im Spielaufbau und kam nur selten bis an unseren Strafraum. Die erste gute Chance für die Roten hatte Aaron Essner in der siebten Minute, als er den Gästetorwart mit einem Fernschuss testete. Nach 15 Minuten wurde die Partie dann ausgeglichener, die Völklinger wurden etwas besser, liefen sich aber immer wieder in unserer dichten Abwehr fest. So wurden nur ein paar halbherzige Fernschüsse als Chancen notiert. Auf der Gegenseite waren unsere Aktionen in Richtung Gästetor sehr viel gefährlicher. In der 27. Minute überlief Niklas Bamberg die Völklinger Abwehr, scheiterte aber aus kurzer Distanz am Torwart. Der Gästekeeper rückte nun immer mehr in den Blickpunkt und hielt seine Mannschaft mit einigen gute Paraden im Spiel. In der 33. Minute drehte er einen Freistoß von Lars Wadlan um den Pfosten. Auch wenn wir in dieser Phase der Führung näher waren, blieb auch der Gast gefährlich. So blieb es bis zur Pause beim gerechten Unent-

[weiter auf Seite: 16]

Spielverlauf:

(01.) – Anpfiff
(12.) – Großchance für die SG durch Niklas Bamberg
(45.) – Halbzeit
(46.) – Wechsel bei der Röchlinghöhe: Schmidt für Jager
(50.) – Wechsel bei der Röchlinghöhe: Thieltges für Wirth
(59.) – Gelb für die SG - T. Wein wegen Meckerns
(65.) – 1:0 für die SG durch D. Brück per Foulelfmeter
(70.) – Wechsel bei der Röchlinghöhe: Burg für Massimino
(72.) – Gelb für die SG - N. Bamberg nach Foul
(74.) – Wechsel bei der SG: Brandenburg für Wadlan und Suardi für Hecker
(82,) – Gelb für die SG: T. Brandenburg
(83.) – Wechsel bei der SG: Meier für Wein
(90.)+3 2:0 für die SG nach einem Solo von C. Meier von der Mittellinie
(90.)+4 Abpfiff

CONNECTING BUSINESS
BERNHARD
Telekommunikations- und Datentechnik GmbH
Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus
Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295
Mail info@bernhard-telekom.de
Web www.bernhard-telekom.de
Zertifizierter Partner von:
Telekommunikation
VoIP / W-LAN
Netzwerke
Datentechnik
IT-Service
Alarmtechnik
Jetzt neu!
24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

SCHREINEREI BAUER
Fenster / Haustüren
in Holz, Kunststoff
und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...

[weiter von Seite: 15]

schieden.

Mit dem Wechsel verstärkten wir aber den Druck aufs Röchlinghöher Tor. Die Roten spielten nun schneller in die Spitze und fanden nun auch die Löcher in der Gästedeckung. Was aber noch fehlte in unserem Spiel war die überfällige Führung. Die erste ganz dicke Chance für die SG hatte dann Niklas Bamberg in der 55. Minute. Unser junger Stürmer war wieder einmal zu schnell für seinen Gegner und lief ihm mit dem Ball davon. Nachdem er in der ersten Hälfte flach gescheitert war, versuchte er es diesmal mit einem Heber. Der Torwart roch aber den Braten und fing den Ball ab. Die Hermann Röchling Höhe blieb so weiter im Spiel und hatte die Möglichkeit mit einer guten Aktion das Spiel auf den Kopf zu stellen. Zum Glück stand unsere Viererkette aber bombensicher und ließ nur wenig zu. Was doch einmal aufs Tor kam, war eine sichere Sache von Dorian Schmidt. In der 65. Minute wurde unser gutes Spiel dann mit der verdienten Führung belohnt. Nach einem klaren Foul im Strafraum gab es Elfmeter für die SG. Da unser erster Schütze Timo Brandenburg nicht auf dem Feld war, übernahm Darius Brück die Verantwortung. Unser Mittelfeldspieler behielt die Nerven und verwandelte den Elfer sicher zum 1:0. Wenig später zog sich dann der bis dahin gute Schiedsrichter den Unmut der Rossler Fans zu. Niklas Bamberg war wieder einmal zu schnell für seinen Gegenspieler, wurde dann aber knapp vorm Strafraum mit einer Notbremse gestoppt. Total unverständlich dass der Schiedsrichter hier keine rote Karte gab und den Sünder nur mit Gelb bestrafte. Solche Dinge können ein Spiel noch einmal in eine ganz andere Richtung drehen. Dass es an diesem Sonntag nicht dazu kam, lag an einer bis zur letzten Minute konzentrierten Leistung der Dritten. In den Schlussminuten warf der Gast noch einmal alles nach vorne und lief dabei in einen Konter der SG. Christian Meier schnappte sich an der Mittellinie den Ball und traf nach einem Alleingang übers halbe Feld überlegt zum 2:0 Endstand. Somit war der nächste Dreier für unsere dritte Mannschaft in trockenen Tüchern.

Die Röchlinghöhe war nicht schlecht, konnte sich in den gesamten 90 Minuten kaum einmal eine klare Torchance erspielen. Die SG war die bessere Mannschaft und hat sich den Sieg absolut verdient.

BEZIRKSLIGA

SG 15. Spieltag

Ohne zu spielen Tabellenplatz verteidigt!

2	**SG TEAM II.** **-** **SV Walpershofen II**	**0**

Die Partie konnte nicht ausgetragen werden, da der Gast kurzfristig absagen musste. Die Partie wurde deshalb mit einem 2-0 für die Heimelf gewertet.

RÜCKBLICK

Vorrundenverlauf

Prognosen teilweise übertroffen, doch Vorahnung hat sich bestätigt!

TEAM I. - Verbandsliga Süd-West

Die sportliche Bilanz unserer ersten Mannschaft sieht nach 17 Spieltagen nicht sehr gut aus. Leider haben diejenigen recht behalten, die unserer Ersten in diesem Spieljahr eine schwere Saison vorhergesagt haben. Die Mannschaft steht mit 14 Punkten tief im Tabellenkeller und kann noch von Glück sprechen, dass es einigen anderen Mannschaften nicht viel besser geht. Dabei haben sich für das sportlich schlechte Abschneiden einige Punkte summiert. Für einige dieser Punkte sind wir selbst verantwortlich, für andere können wir aber nichts. So ist die Liga in diesem Jahr durch gleich sieben neue Mannschaften im Sommer extrem stärker geworden. Von den vier Absteigern aus der Saarlandliga hat nur Bischmisheim Probleme in dieser Klasse mitzuhalten. Da auch die Aufsteiger bisher eine gute Rolle spielen, müssen die möglichen Absteiger aus den Teams der vergangenen Saison kommen. Dabei beschränkt sich die Auswahl auf eine Hand voll Vereine. Das nächste Problem der SG ist der Verlust einiger Leistungsträger der letzten Jahre. Mit Michael Eiloff und Sebastian Rupp gingen im Sommer zwei Spieler, die mit ihrer Erfahrung und Klasse zu den Stützen der SG zählten. Wenn dann auch noch ein wichtiger Spieler wie Jannis Kneip fast das komplette Jahr ausfällt, wird es im Kader schon dünner. Sportlich das größte Problem der ersten Mannschaft ist die katastrophale Auswärtsbilanz. Mit nur einem Punkt auf fremden Plätzen kannst du in keiner Liga der Welt große Sprünge machen. Dabei gab es einige Spiele wie in Riegelsberg, Bischmisheim oder Bliesransbach in denen Siege möglich waren. Nur sechs, sieben Punkte mehr und die Situation wäre eine viel bessere. Ein kleiner Vorteil könnte sein, dass man die meisten Mannschaften im Tabellenkeller noch in Großrosseln als Gast hat. Personell ist der Kader auch wegen überschaubarer finanzieller Mittel auf Kante genäht. So fehlt schon seit Jahren eine torgefährlicher Mittelstürmer, der auch mal in den wichtigen Spielen den Unterschied ausmacht. Die SG hat zwar mit Ibrahim da Luz einen tollen Offensivspieler im Kader, der aber beim Treffen die Hauptlast trägt. Ein weiteres Problem ist, dass man zu selten zu Null spielt. Über 50 Gegentore nach der Vorrunde sind viel zu viel um Punkte zu holen. Die Bilanz sagt aus, dass man kaum einmal eine Chance hat, ein Spiel mit 1:0 oder 2:1 zu gewinnen. Dass die Mannschaft aber genug Potential hat, um die Klasse zu halten, zeigte sie in den Heimspielen in Großrosseln oder St.Nikolaus. Hier war man immer in der Lage auch gegen stärkere Teams wie Reimsbach oder Rehlingen mitzuhalten. Um die Ausgangslage für die Rückrunde zu verbessern, wäre es wichtig, eins der beiden noch ausstehenden Heimspiele vor Weihnachten zu gewinnen. Die Erste braucht sicherlich 25 Punkte in der Rückrunde um eine Chance auf den

Klassenerhalt zu haben. Nach den Eindrücken der Vorrunde und einer konzentrierten Vorbereitung muss dass möglich sein.

TEAM II. - Bezirksliga Köllertal / Warndt

Die sportliche Bilanz unserer zweiten Mannschaft kann sich mit dem zweiten Tabellenplatz nach der Vorrunde wirklich sehen lassen. Eine noch bessere Bilanz wäre möglich gewesen, wenn wir in einigen Auswärtsspielen am Anfang der Saison besser performt hätten. Gerade in den Duellen mit Emmersweiler und Karlsbrunn war man sportlich noch nicht auf dem besten Niveau. Nach einem durchwachsenen August hat sich die Zweite aber konstant gesteigert und vom Mittelfeld der Liga bis in die Spitzengruppe vorgekämpft. Dabei wirkte vor allem der Heimsieg gegen Dorf im Warndt wie eine Initialzündung. Ein wenig profitiert haben wir natürlich auch von der Ausgeglichenheit der Klasse, in der fast jeder jeden schlagen kann. Ein kleiner Wermutstropfen in unserer Bilanz ist der schon relativ große Abstand zu Püttlingen auf Platz Eins. Bei normalem Saisonverlauf wird es schwer, die DJK noch einmal einzuholen. Ein Faktor für die bisher gute Runde ist der große Kader, der unserem Trainer zur Verfügung steht. Bisher wurden wir von schwereren Verletzungen verschont und mussten auch relativ wenige Spieler zur Ersten abgeben. Ein weiterer Pluspunkt gegenüber dem letzten Jahr ist die Verjüngung des Kaders. Raphael Baltes setzt stark auf die Jugend, die er schon in den letzten Jahren begleitet hat. Die Jungs aus der A-Jugend haben das Niveau unserer Zweiten stark angehoben und sich sehr schnell an den Aktivenfußball gewöhnt. Das es sich lohnt in der zweiten Mannschaft Leistung zu zeigen, sieht man an Alexander Shabani, der seit einigen Wochen zum Kader der Ersten gehört. Die Jungs von Raphael Baltes haben sich selbst vor der Saison hohe Ziele gesteckt. Bisher ist die Mannschaft auf einem guten Weg die Ziele auch zu erreichen. Mit einem besseren Start als im Sommer könnte unsere zweite Mannschaft für die SG Geschichte schreiben.

TEAM III. - Kreisliga A Köllertal / Warndt

Auch wenn unsere zweite Mannschaft mit Platz zwei bisher überzeugt hat, ist die Bilanz unserer dritten Mannschaft noch höher einzuschätzen. Die SG spielt bisher in der Kreisliga eine klasse Saison und steht mit 21 Punkten in der oberen Tabellenhälfte. Der Mannschaft ist es gelungen viele höher eingeschätzte erste Mannschaften hinter sich zu lassen. In den vergangenen Jahren war es meist ein Erfolg, wenn man die beste Reserve der Liga stellte.

[weiter auf Seite: 20]

[weiter von Seite: 19]

In diesem Jahr ist zwar Püttlingen 2 noch vor uns, hinter uns in der Tabelle rangieren aber so klangvolle Namen wie die Röchlinghöhe, Burbach oder auch Fürstenhausen. Die Dritte startete sehr stark in die Saison und legte schon in den ersten Wochen im August die Basis für die gute Runde. Der Höhepunkt war dabei sicherlich das 5:1 gegen Klarenthal. Die Gäste kamen damals als Tabellenführer nach Großrosseln und fuhren als zerlegtes Team wieder nach Hause. Ein Grund für die bisher gute Platzierung ist der starke Trainingsbesuch im August und September. Die Mannschaft war fitter als mancher Gegner und siegte oft, wenn beim Konkurrenten die Kondition nachließ. Leider ließ die Trainingsbeteiligung im Herbst deutlich nach und damit auch unser konditioneller Vorsprung. Ein weiterer Grund warum es in der Mannschaft gut läuft ist, dass man seit Jahren schon zusammen spielt. Dadurch bekommt man relativ wenig Ärger untereinander, wenn doch einmal was schief läuft, wird das schnell geklärt. Das half auch dabei, die etwas schwächere Phase im Oktober ohne großen Einbruch zu überstehen. Ein Problem der vergangenen Jahren konnten wir aber auch in dieser Saison nicht dauerhaft abstellen. Es gibt immer wieder Spieltage, an denen wir Personalprobleme haben. Gerade in der kalten Jahreszeit sind wir froh, wenn uns die A-Jugend oder die AH Abteilung unterstützt. Es ist sowieso schon eine starke Leistung, dass wir in der SG seit Jahren drei Mannschaften im Spielbetrieb haben. Das dies nicht selbstverständlich ist, sieht man an einigen Beispielen in unserer Nachbarschaft. Viele Vereine haben gerade noch genug Spieler für eine Mannschaft und müssen ihre Zweite schon abmelden. Die dritte Mannschaft ist extrem wichtig als weiterer Unterbau in unserer aktiven Abteilung. Deshalb sollten wir jetzt schon alles in Bewegung setzen, um auch in den nächsten Jahren eine Mannschaft in der Kreisklasse zu halten. Ist sie erst mal weg, wird man nämlich merken, dass etwas ganz Wichtiges fehlt.

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

Generalversammlung der SGN

Am **26. November 2023 um 16:00 Uhr** lädt die SG St. Nikolaus alle Vereinsmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Clubheim der SG St. Nikolaus ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Totenehrung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Rückblick auf das vergangene Jahr durch den 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Spielauschusses
7. Bericht des Jugendleiters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über die Punkte 4-8
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge können bis zum 24. November 2023 bei Ralf Thom bzw. Elke Brandenburg gestellt werden.

VORSCHAU NÄCHSTER SPIELTAG

Heimspiel vor Winterpause:

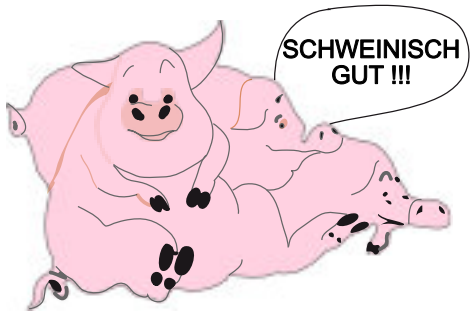
Das letzte Wochenende der SG vor der Winterpause!

Nachdem sich unsere zweite und dritte Mannschaft nach diesem Wochenende in die Winterpause verabschiedet, muss die erste Mannschaft am kommenden Sonntag noch einmal ran. In unserer Heimspiel-Rallye empfängt die SG zum Jahresabschluss die Mannschaft vom SV Wallerfangen.

Mit den Gästen kommt eine Elf in den Warndt, die als Aufsteiger bisher eine ordentliche Runde spielt. Wallerfangen steht seit dem Start im August im gesicherten Mittelfeld und hat sich in der Vorrunde schon ein schönes Punktepolster angeschafft. Wenn unsere Gäste in der Rückrunde nicht total einbrechen, wird man im ersten Jahr in der Verbandsliga nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Wallerfangen hat eine lange Tradition im Saarfußball und vor vielen Jahren auch schon mal hoch gespielt. Dann ging es aber auch weit runter und man versteckte sich für eine gewisse Zeit in den unteren Ligen. An dem Zustand wollten die Wallerfanger unbedingt was ändern und investierten in den letzten Jahren viel Energie in den Verein. Die erste Phase vom Aufschwung geriet noch etwas ins stocken, beim nächsten Versuch war der SVW aber nicht mehr wirklich zu stoppen. Zwar mußte man im vergangenen Jahre Bous noch knapp den Vortritt lassen, in diesem Sommer war Wallerfangen aber nicht mehr zu stoppen und feierten überlegen die Meisterschaft in der Landesliga West. Der Fußballstandort Wallerfangen hat eigentlich alle Vorraussetzungen um sich in der Verbandsliga zu etablieren. Wallerfangen besitzt eine tolle Sportanlage ein großes Umfeld und in alle Richtungen günstige Anbindungen. Dillingen und die große Region Saarlouis ist nicht weit und selbst die Wege nach Merzig und dem Saargau sollten keine Probleme machen. Im Hinspiel zeigte die SG in Wallerfangen eine gute Leistung und musste sich erst durch zwei Treffer in der Nachspielzeit geschlagen geben. Wallerfangen hat sicherlich eine gute Mannschaft mit einer gefährlichen Offensive.

Wenn wir aber unsere Stärken diesmal bis zum Abpfiff ausspielen könnten , wäre auch noch ein Dreier vor der Winterpause für die Erste drin.

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

TREND OPTIK BIEWER

*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Vertrauen ist gut
„Anwältin ist besser“

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 - 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick. Wir unterstützen Sie dabei.

sk-sb.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Saarbrücken